

# Oldtimer: Neue Erkenntnisse über einen einzigartigen Markt





„Nichts ist zu schön,  
nichts ist zu teuer.“

*Ettore Bugatti*



Foto: ADEMY

## Oldtimer-Versicherung bei AXA ART

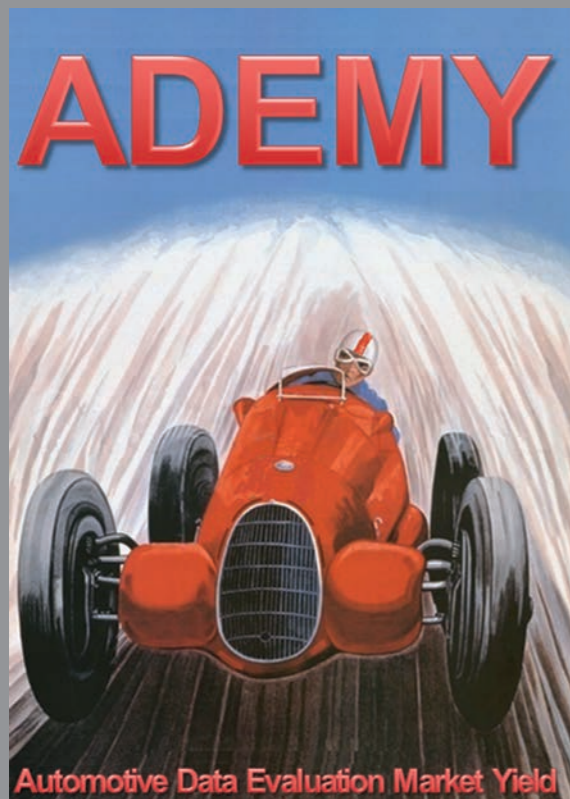
AXA ART, der weltweit führende Kunst- und Lifestyle Versicherer, ist in 26 Ländern tätig und verfügt über mehr als 50 Jahre Erfahrung und Verantwortung im Bereich der Versicherung von Kunst- und Sammlungsobjekten.

In allererster Linie sind wir Kunstliebhaber und -experten. Wir wissen ganz genau, wie kostbar Sammelobjekte sein können. Uns ist klar, dass eine vollständige finanzielle Absicherung keineswegs die emotionale Bindung für Lieblingsstücke abdecken kann.

Die Absicherung von Oldtimern liegt uns genauso am Herzen wie diejenige der wertvollsten Kunstwerke.

Wir nehmen uns die Zeit, uns mit Ihren persönlichen Anliegen auseinanderzusetzen, um einen individuellen Versicherungsschutz zu kreieren, der genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist, und widmen uns dem Ziel, Ihre Sammlung auf jede uns mögliche Weise sicher zu stellen.

Ihre Oldtimer sind weit mehr als eine bloße Geldanlage – darum leisten wir weitgehend präventiv Unterstützung. Sollte es jedoch zu einem Schaden kommen, so sind unsere Experten persönlich für Sie da und begleiten Sie durch einen Schaden-Prozess, der so unkompliziert und empathisch wie möglich gestaltet wird.



ADEMY

Advanced Data Evaluation  
Market Yield, bearbeitet von  
Gianluigi Vignola und Cliff  
Goodall

# Oldtimer: eine wirklich leistungsstarke Geldanlage?

Wie alle echten Sammler sind Oldtimer-Liebhaber nicht nur durch finanzielle Überlegungen motiviert. Die meisten von ihnen sind leidenschaftliche Connoisseure, die ihre Schätze ästhetisch genauso wertschätzen wie die der Bildenden Kunst. Trotz des romantischen Erscheinungsbildes kann der Markt jedoch – genau wie jeder andere – Schwankungen unterliegen. Es lohnt sich, eine klare Vorstellung davon zu haben, was Ihr Investment wert sein könnte.

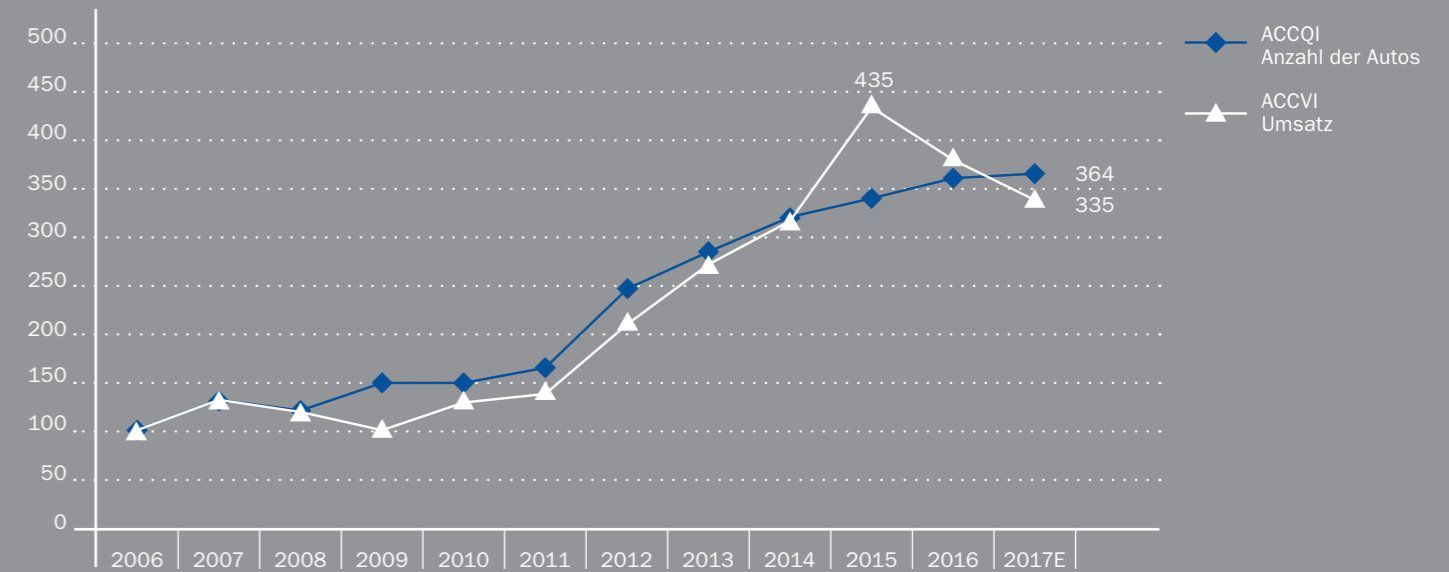
Wir bei AXA ART haben in den letzten Jahren erkannt, dass es verhältnismäßig wenige Analysen des Sammler-Automarkts gibt. Bezüglich der zig Tausenden von weltweit verkauften Oldtimern gab es weder Statistiken über die Modelle mit der besten Performance, noch über die zugrunde liegenden Trends, noch sogar über die Entwicklung des Markts im Vergleich zu anderen

Anlageformen. Unsere erste Zusammenarbeit mit ADEMY (Automotive Data Evaluation Market Yield) im vergangenen Jahr hat wesentlich dazu beigetragen, dieses Manko zu beseitigen.

In diesem zweiten Jahresbericht haben wir den Umfang des ersten erweitert, um eine detailliertere, aktuellere Analyse der Wertentwicklung von Oldtimer-Segmenten unter sich ändernden Marktbedingungen zur Verfügung zu stellen. Dabei haben wir insbesondere die Verkäufe und Trends im Rahmen von Versteigerungen für die ersten acht Monate dieses Jahres untersucht.

Wieder in Zusammenarbeit mit ADEMY haben wir eine Übersicht der Daten von monatlichen Oldtimer-Versteigerungen aus mehr als 110.000 Verkaufsunterlagen, von denen 65.000 Verkäufe von 2006 bis 2017 dokumentieren, erstellt.

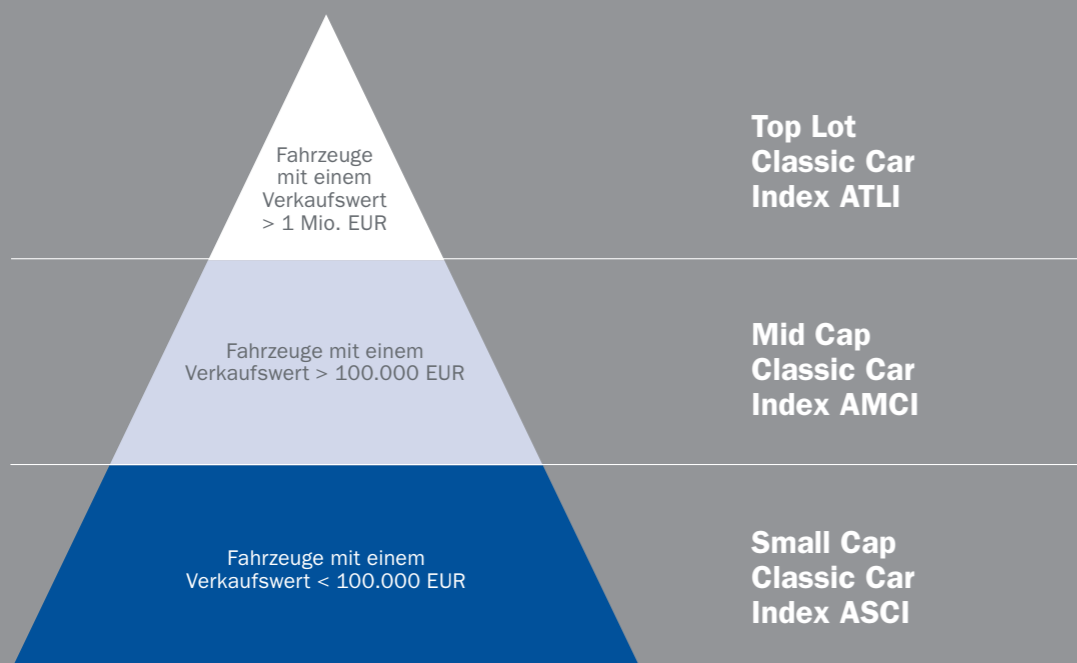
## Ademy Classic Car Index ACCI – Volumen & Quantität



**Der Volumen-Index** basiert auf Auktionsumsätzen. Danach wird zum Ende des Jahres 2017 ein Wert von 335 Punkten erwartet – ein Rückgang nach einem Rekordniveau in 2015. **Der Quantitäts-Index**, der die Anzahl der verkauften Autos widerspiegelt, zeigt ein

leichtes Jahreswachstum auf 365 Punkte. Das Gesamtbild ist ein gesundes – insbesondere seitens des sehr starken Angebots. Die Nachfrage hat sich jedoch etwas abgeschwächt, was sich in geringeren Umsätzen ausdrückt.

## Die Pyramide der Marktaufteilung



## Markt-Übersicht

In den letzten zwölf Monaten hat der Markt in gewissem Maße unter einem Überangebot gelitten. Durch ein erhöhtes Angebot an Oldtimern sind die Angebotspreise eingebrochen, was wiederum zu weniger Absatz geführt hat.

In den ersten 8 Monaten von 2017 wurden 7.443 Oldtimer versteigert, 4 % mehr als im Vorjahr. Während jedoch mehr Autos verkauft wurden, nahmen die Erlöse ab; die Auktionsumsätze fielen um 7 % im Vergleich zum Vorjahr, auf 890 Mio. €.

Laut den finalen Ergebnissen der Auktionen in Pebble Beach, Kalifornien, im Jahr 2017 wird ein Gesamtumsatz von 274,1 Mio. US\$ verzeichnet – ein marginaler Rückgang um 3 % von 281,8 Mio. US\$ im Vorjahr. Die Verkaufsquote bleibt mit 80,35 % (VJ 81 %) im Wesentlichen konstant.

Längerfristig betrachtet sehen wir einen Abwärts-Trend bei den Auktionsumsätzen; ein Index von 335 Punkten verdeutlicht einen dramatischen Einbruch im Vergleich zum Spitzenwert von 453 Punkten in 2015. Die Anzahl der angebotenen Autos steigt jährlich; der Index-Wert des Vorjahres lag bei 364 Punkten.

Eine Untersuchung der verschiedenen Segmente zeigt, dass im Small-Cap-Index aufgeführte Fahrzeuge (Autos, die für weniger als 100.000 € verkauft werden) mengenmäßige Verkaufsschlager sind. Autos aus dem Top-Lot-Segment (Verkaufswert mehr als 1 Mio. €) liefen am besten in Bezug auf den tatsächlichen Umsatz, und diejenigen des Mid-Cap-Index (mehr als 100.000 € aber weniger als 1 Mio. €) verzeichneten eine proportionale Steigerung sowohl hinsichtlich Verkaufszahlen als auch Umsatzvolumen. In allen Segmenten wurden jedoch Umsatzrückgänge verzeichnet; dies ging mit einer Zunahme der zur Verfügung stehenden Modelle einher.

### Wie schneidet der Markt ab?

Im Verlauf der ersten 8 Monate von 2017 wuchs der Oldtimer-Markt insgesamt um 3 %, ein gutes Ergebnis im Vergleich mit anderen Anlage-Alternativen. Nichtsdestotrotz erwiesen sich Edelsteine als deutlicher Sieger unter den Anlagenkategorien (18 %), wobei sich die Bildenden Künste auch gut entwickelten (5 %), dank des Comebacks des modernen und zeitgenössischen Kunstsegments bei den Auktionen.



## Historische Serien-Trends (September 2006 – September 2017)

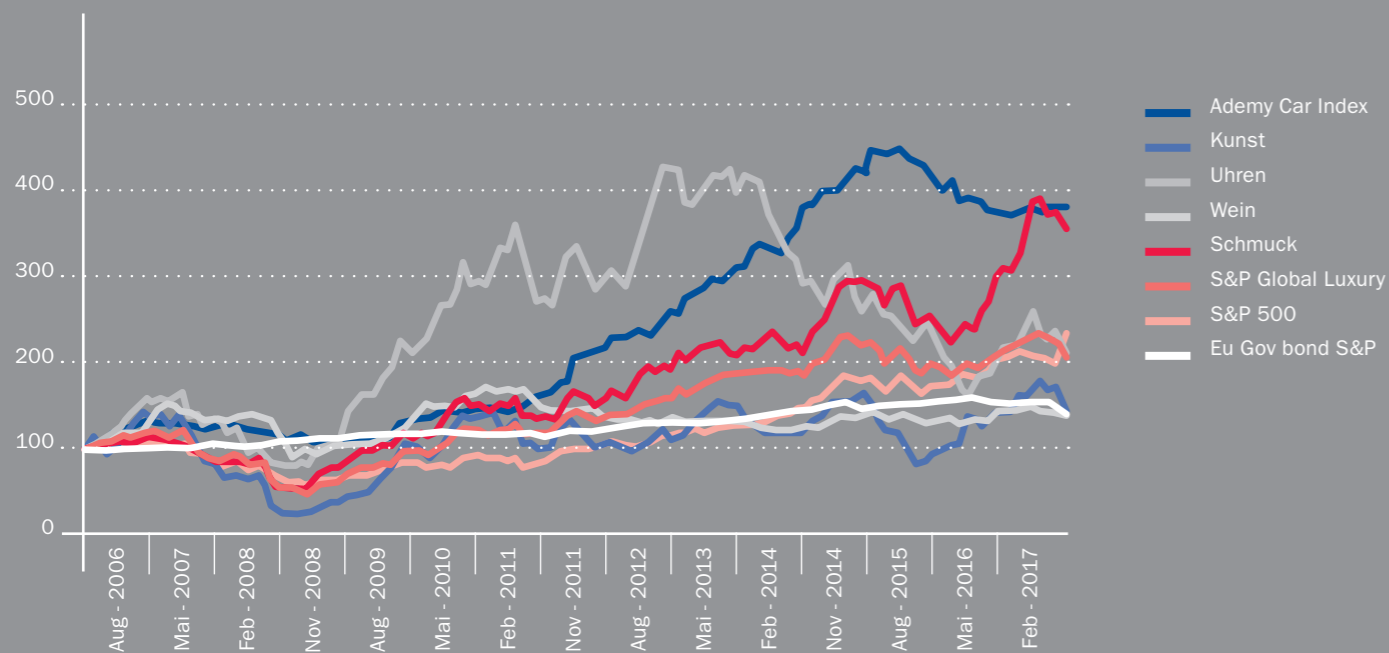
Ein Blick auf die Grafik lässt erkennen, dass Oldtimer in den letzten zwölf Jahren durchweg starke Ergebnisse im Vergleich zu anderen Anlagekategorien erbracht haben, mit Spitzenwerten im Jahr 2015.

Nach dem Rückgang in 2016 hat sich der Markt 2017 weitgehend stabilisiert und legt eine Wachstumsrate von 3 % an den Tag, die sich mit den meisten anderen Geldanlage-Alternativen vergleichen lässt. Juwelen waren bei weitem die beste Anlage, was teils auf ihren dauernden inneren Wert und teils auf das starke Wachstum im Bereich der persönlichen Luxusgüter

zurückzuführen ist. Eine Verzerrung der Edelstein-Ergebnisse ergab sich vielleicht durch den Verkauf des „Pink Star“ – mit 59,60 Karat der größte rosa Diamant, der jemals vom American Institute of Gemology zertifiziert wurde – zu einem Preis von 71,2 Mio. US\$.

Die Bildenden Künste – insbesondere moderne und zeitgenössische Kunst – sind auch wieder begehrt bei Auktionen. Im Mai wurde *muse endormie* von Constantin Brancusi für über 57 Mio. US\$ verkauft und Jean-Michel Basquiats *Untitled* (1982) von Sotheby's in New York für 110,5 Mio. US\$ versteigert.

## Historische Serien-Trends (September 2006 – September 2017)

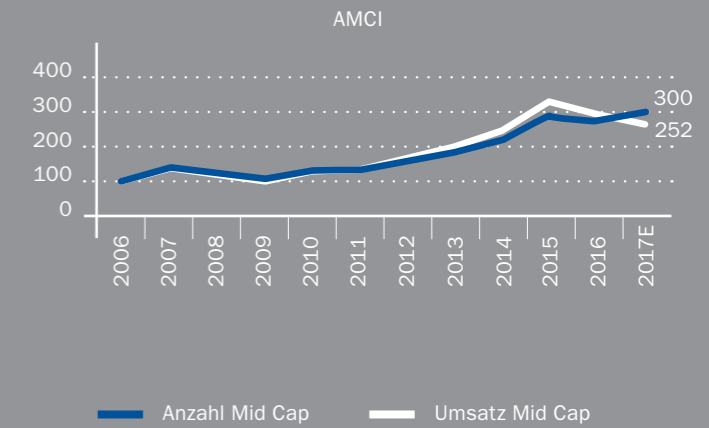


## Zahlen gegenüber Umsatz

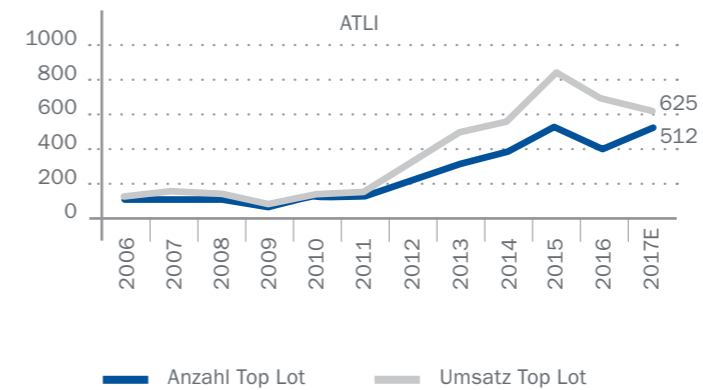
### Small-CAP-Index-Zahlen ggü. Umsatz (2006 = 100)



### Mid-CAP-Index-Zahlen ggü. Umsatz (2006 = 100)



### Top-Lot-Index-Zahlen ggü. Umsatz (2006 = 100)



Verglichen mit dem Höhepunkt in 2015 verzeichnen alle Bereiche einen Umsatzrückgang, der mit einer Zunahme der Anzahl der verkauften Autos einher geht. Falls der Trend anhält, könnte dies auf ein Überangebot hindeuten, welches gewissermaßen durch eine hohe Nachfrage aufgefangen wird, aber dennoch einen Druck auf die Preise ausüben könnte.

Der Small-Cap-Index weist ein überdurchschnittliches Wachstum in Bezug auf die Anzahl der verkauften Autos (385 Punkte) im Vergleich zum Umsatz (131 Punkte) aus. Umgekehrt zeigt der Top-Lot-Index ein beeindruckendes Umsatzwachstum (625 Punkte) gegenüber der Anzahl der verkauften Autos (512 Punkte).

# Verkaufte Autos pro Preissegment Januar – August 2017

Nach Segment betrachtet sehen wir, dass Autos mit einem Wert von mehr als 1 Mio. € nur 2 % der Gesamtzahl ausmachen, aber für mehr als 40 % des Umsatzes verantwortlich sind.

Im Durchschnitt der letzten 5 Jahre heben sich die Mid-Cap- und Top-Lot-Segmente im Oldtimer-Auktionsmarkt ab. Das Small-Cap-Segment, dem 77 % aller verkauften Autos zuzuschreiben sind, stellt jedoch immer noch den Kern dar.

## Preissegment Klassifikation

**Top Lot > 1 Mio. €**

**100.000 € < Mid Cap < 1 Mio. €**

**Small Cap < 100.000 €**

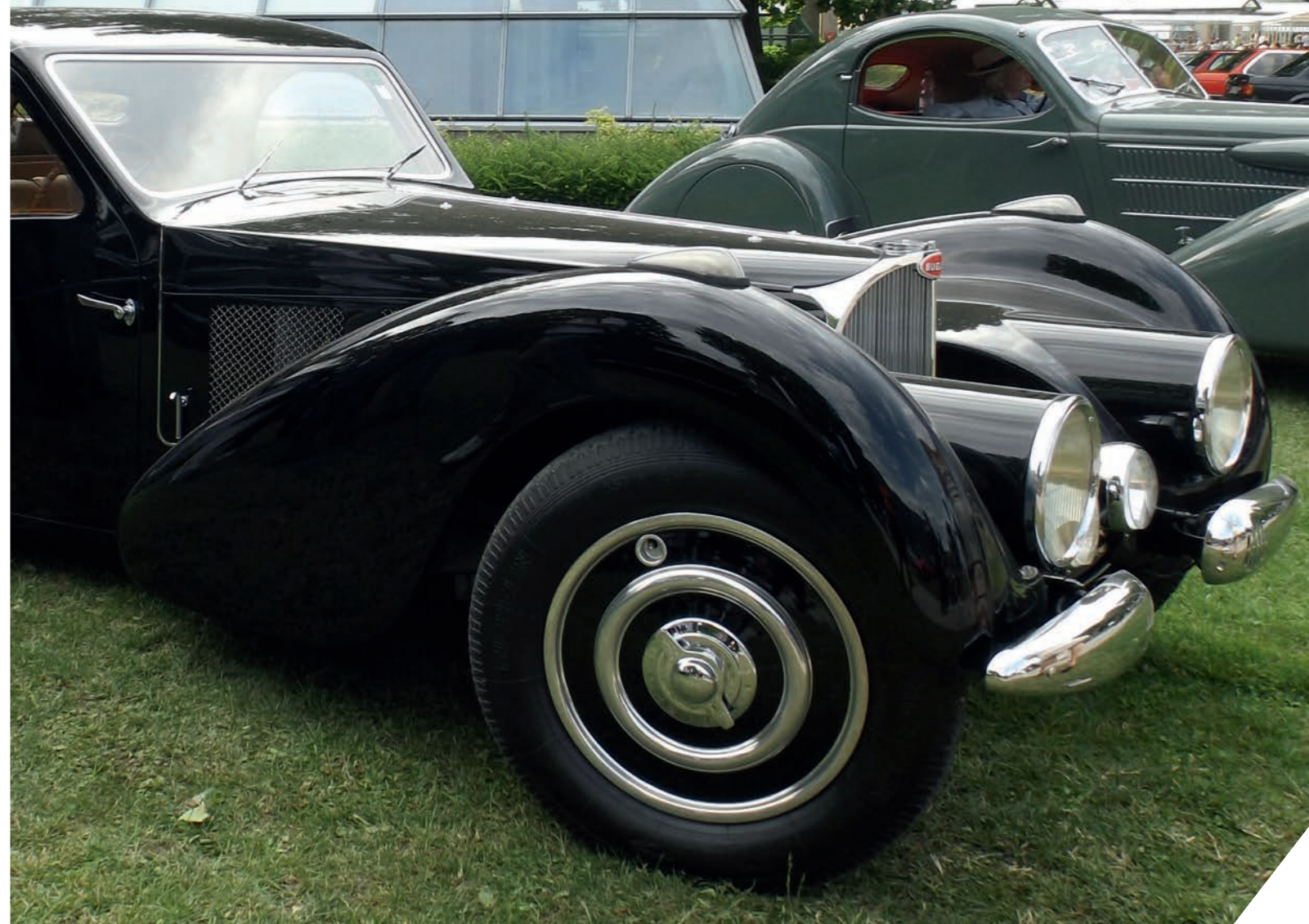
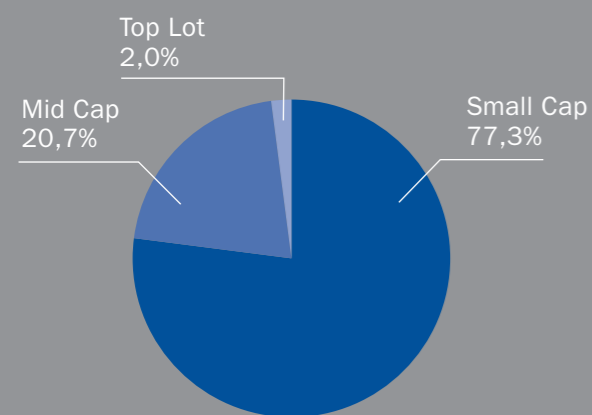
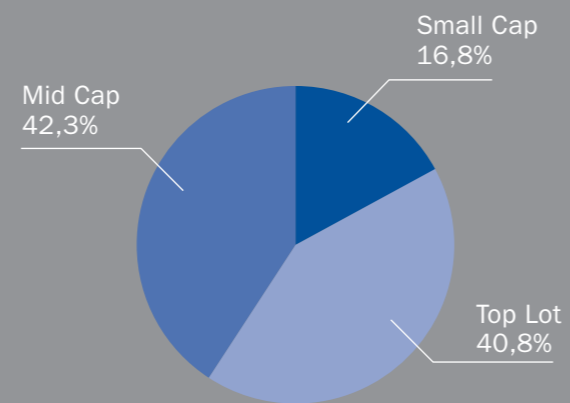


Foto: ADEMY

## Unterteilt nach Anzahl



## Unterteilt nach Umsatz



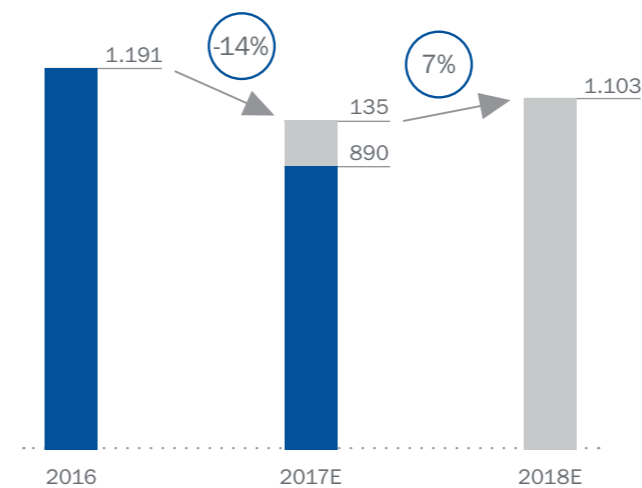
	Small Cap	Mid Cap	Top Lot
8 M 2017	77,3%	20,7%	2,0%
Durchschnitt 2011-2016	81,0%	17,5%	1,5%

	Small Cap	Mid Cap	Top Lot
8 M 2017	16,8%	42,3%	40,8%
Durchschnitt 2011-2016	21,2%	42,5%	36,2%

## Geschätzter Umsatz Mio. €

### Geschätzte Umsätze sowie Anzahlen der verkauften Autos in den ersten 8 Monaten von 2017

#### Geschätzter Umsatz Mio. €



Laut Schätzung wird der Umsatz für das Jahr 2017 einen Rückgang von etwa 14 % verzeichnen. In 2018 sollte sich der Umsatz um etwa 7 % erholen.

Schätzungen der Anzahl der verkauften Autos zeigen einen ähnlichen Trend für 2017 wie für 2016, während in 2018 wohl eine Reduktion um etwa 2 % eintreten wird.

■ Realisiert  
■ Schätzung



## Fokus: MG A, Chevrolet Corvette Stingray C2, Lancia Aurelia B24

Die unterschiedlichen Entwicklungen dieser drei Oldtimer-Modelle sind bezeichnend für die jeweiligen Ergebnisse der Small-Cap-, Mid-Cap- und Top-Lot-Markt-Segmente in den letzten zehn Jahren.

Als Einsteiger-Klassiker hat der MG A in den letzten zehn Jahren eine moderate Steigerung ergeben, von 17.000 € auf 25.000 € in 2017 (47 % Wachstum). Eine Verkaufsrate von 80 % wird durch einen bereitstehenden Nachschub von neuen Sammlern beibehalten. In 2016/17 gingen jedoch sowohl die Anzahl der Autos als auch die Preise zurück.

Sowohl die Cabriolet- als auch Coupé-Versionen des klassischen Stingray V8 haben in den letzten 10 Jahren ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet, von

104.000 € auf durchschnittlich mehr als 190.000 € in 2017 (mehr als 83 %). Die Verkaufsrate liegt bei 100 %, und Preise haben neulich Spitzenwerte erreicht – im Mai 2017 ging bei einer Auktion ein Betrag von 500.000 € über den Tisch.

Nur 761 Modelle des Lancia Aurelia B24 „Spider“ wurden jemals hergestellt. Die Wachstumsrate in den letzten 10 Jahren erreicht einen phänomenalen Prozentsatz von 450 % – der Preis stieg von rund 200.000 € in 2008 auf über 1,1 Mio. € in 2017. Spider sind selten zu haben – fünf standen 2017 zur Auktion – und verkaufen sich immer.

## Über ADEMY

Seit über zehn Jahren werden die Transaktionen aller Auktionen in Europa und den USA in die ADEMY-Datenbank eingegeben (mit Ausnahme von in den US hergestellten Autos, die für weniger als 100.000 € versteigert wurden). Bis heute hat ADEMY mehr als 120.000 Transaktionen mit einzigartiger Identifizierung nach Fahrgestellnummer aufgenommen.

### Bei der Registrierung werden folgende Daten aufgenommen:

**Hersteller:** Automarke

**Modell:** Automodell

**Beschreibung:** wesentliche Details: z.B. Historie, Anzahl der Vorbesitzer, sportlicher Hintergrund, usw.

**Jahr:** Baujahr

**Fahrgestell:** die vollständige Fahrgestellnummer des versteigerten Autos

**Typ:** Karosserietyp: z.B. Berlina, Coupé, Cabriolet, Roadster usw.

**Datum:** das Datum der Auktion

**Auktionsnummer:** die Identifizierungsnummer: z.B. Auktionshaus, -ort, usw.

**Lot:** die Lot-Nummer, die dem Auto bei der Auktion zugeteilt wurde

**Mindestschätzung:** der mindest geschätzte Wert

**Höchstschtzung:** der höchste geschätzte Wert

**Preis in LW:** der Verkaufswert in der Lokalwährung der Auktion

**Währung:** z.B. €, £, US\$ usw.

**Preis in €:** der Verkaufspreis umgerechnet in €, ohne Käufergebühren

**WÄR/€:** der Wechselkurs €/lokale Währung am Auktionstag

**Unterschied:** der prozentuale Unterschied zwischen dem Verkaufspreis und dem mindest geschätzten Wert

**Res:** Angaben zum Reservepreis (falls zutreffend)

## Fokus: MG A, Chevrolet Corvette Stingray C2, Lancia Aurelia B24

Marke	Modell	Jahr	€-Preis 2015	€-Preis 2016	€-Preis 2017
MG A	Twin Cam Roadster	1958/9	78.024	92.687*	70.258
Corvette	427/435 Coupé	1967	194.809	183.831**	548.321
Lancia Aurelia B24	Spider America	1955	1.747.488	1.773.486	1.428.715

\* 1959 ab-Werk-Modell

\*\* aktuellster verfügbarer Wert, Stand 14.01.17

## Über AXA ART – umfassendes Produkt für Young- und Oldtimersammlungen

Classic Car Collection ist unser Angebot für Young- und Oldtimersammlungen mit mindestens 3 Fahrzeugen und einer Mindestversicherungssumme in Höhe von 750.000 €. Ihre Classic Cars werden an den bekanntesten Orten und während der Bewegung auf eigener Achse, zum Beispiel bei Ausfahrten, Vollkasko versichert.

Insbesondere wird Entschädigung geleistet für Sachschäden durch Brand, Explosion, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Sturm / Hagel, Zusammenstoß mit Tieren, Glasbruch und Entwendung der Fahrzeugschlüssel. Eine großzügig bemessene Vorsorge in Höhe von 25 % der Gesamtversicherungssumme für Neuzukäufe und Wertsteigerungen runden das Gesamtangebot ab. Darüber hinaus kümmern wir uns um auf Sie individualisierte Lösungen.

Bei Interesse an einer  
Oldtimer-Versicherung bei AXA ART  
wenden Sie sich bitte an:

**AXA ART Versicherung AG**

Colonia-Allee 10-20  
51067 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 148 32447